

Fach

Betriebswirtschaft

Abschlussgrad

Master of Arts

Hochschule

Fachhochschule Mainz

Datum der Akkreditierung

28.06.2005

Dauer der Akkreditierung

31.03.2012

Start des Studienbetriebs

Voraussichtlich WS 07/08

Zugang zum höheren

Dienst? (nur für Masterstudiengänge)

Ja

Kategorisierung

(nur für Master-Studiengänge)

konsekutiv

Fakultät/Fachbereich

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Kontakt

Anne Rosenbauer

Tel.: 06131-628 293

Fax:

E-Mail: anne.rosenbauer@wiwi.fh-mainz.de

Auflagen

keine

Profil des Studiengangs

Der Master-Studiengang Betriebswirtschaftslehre soll vertiefte Fachkenntnisse sowie wissenschaftliche Methoden und deren Anwendung in Theorie und Praxis vermitteln. Darüber hinaus sollen die Studierenden ihre Führungs-, Sozial-, Sprach- und interkulturelle Handlungskompetenz weiter entwickeln.

Im Master-Studiengang müssen 10 Pflicht- und 6 Wahlpflichtmodule absolviert werden. Dazu kommen zwei Praxisprojekte im Umfang von je 5 Credits sowie die Master-Arbeit im Umfang von 30 Credits.

Die Struktur des Curriculums entspricht einem generalistischen Profil. Im Wahlbereich können Optionen des vorangegangenen Bachelor-Studiums vertieft werden, es kann jedoch auch das Profil verbreitert werden.

Der Zugang zum höheren Dienst wurde gewährt.

Als Zugangsvoraussetzung gilt ein erster Bachelor- bzw. Diplom-Abschluss in Betriebswirtschaftslehre oder in einem vergleichbaren Fach.

**Zusammenfassende
Bewertung**

Der Studiengang ist dadurch gekennzeichnet, dass er keinen engeren fachlichen Schwerpunkt aufweist. In ihm kommt der generalistischen Abrundung und der Vertiefung in den Optionsbereichen eine höhere Bedeutung zu. Die Ausbildung ist insofern sehr flexibel, als die Studierenden durch die Freiheiten in der Optionsbelegung kurzfristig auf Arbeitsmarktveränderungen reagieren können. Eine speziellere Berücksichtigung regionaler Besonderheiten des Arbeitsmarktes ist ansonsten nicht eingeflossen. Ebenso erfolgt keine Orientierung an

besonderen Ausbildungs- oder Forschungspartnern; es werden keine engeren Mainzer Kernkompetenzen innerhalb der Betriebswirtschaftslehre herausgearbeitet.

Insgesamt orientiert sich der Studiengang aus Sicht der Gutachter durch internationale Ausrichtung, einen guten Theorie-Praxisbezug und die Vermittlung von Methoden- Führungs- und Sozialkompetenz an den entsprechenden Forderungen des Arbeitsmarktes.

Im Pflichtbereich sind Überschneidungen der Veranstaltungen ausgeschlossen. Aufgrund der hohen Studierendenzahl werden alle Pflichtfächer in der Regel in drei Gruppen parallel angeboten. Alle Module erstrecken sich über ein Semester, so dass ein internationaler Austausch erleichtert wird.

Der Fachbereich ist quantitativ sehr gut ausgestattet. Kernkompetenzen sind in der internationalen Ausrichtung und an der Schnittstelle Wirtschaft-Recht zu sehen. In der Betriebswirtschaftslehre wird die breite Aufstellung betont. Alle Lehrenden verfügen über Praxiserfahrung und aktualisieren diese regelmäßig in Praxissemestern.